

Eine lange Reise

Es gab einen Affen, der hieß Charly.

Er lebte in Südafrika, wo es viele Palmen und Bananen gibt.

Eines Tages am 27.02.2008 um 19.30 Uhr kam ein Schiff vorbei um Bananen nach Köln zuholen.

Es stiegen Menschen aus dem Schiff und pflückten die Bananen von den Bäumen.

Charly schlich sich aufs Schiff.

Die Menschen stiegen auch ins Schiff. Das Schiff fuhr weg mit Charly.

Charly schaute sich um und sah nur noch Wasser.

Nach ein paar Monaten kamen sie in Deutschland an. Auf einem Schild stand Köln.

Charly hatte große Angst, weil da so viele Leute waren. Er versteckte sich im Schiff.

Plötzlich kam ein Mann und nahm die Bananenkisten.

Charly guckte sich um, wo sind denn die ganzen Palmen hin? Und wieso sind überall Häuser?

Charly lief unauffällig durch die Stadt. Er entdeckte viele Sachen in Köln. Er sah die Flora, den Kölner Dom und Restaurants.

Plötzlich sah Charly einen Supermarkt, wo Bananen draußen hingen. Charly schnappte sich schnell die Bananen und rannte weg.

Er aß die Bananen auf dem Kölner Dom.

Ein paar Leute haben Charly entdeckt, als er den Kölner Dom hochgeklettert ist.

Jemand rief den Kölner Zoo an. Zwei Tierpfleger namens Mike und Tim waren sofort da.

Tim nahm eine Banane und lockte Charly zu sich.

Charly hatte Angst, aber er hatte auch Hunger von der weiten Reise.

Charly nahm sich die Banane und Mike fing ihn von hinten ein und setzte ihn in einen Käfig.

Die Tierpfleger brachten ihn in den Kölner Zoo zu den anderen Affen.

Charly wunderte sich sehr, wo die Bananenbäume hin waren. Er war noch sehr schüchtern aber er freundete sich mit den anderen Affen schnell an.

Mike und Tim waren nun die Kölner Helden, weil sie den kleinen Affen vor den Autos und vor den vielen Menschen gerettet haben.

Es ist ja nicht normal, dass ein kleiner Affe durch Köln läuft.

Ende